



Einsatzbilanz für das Jahr 2017

Bei weiterhin ansteigenden Durchschnittstemperaturen war die Luftrettungsstaffel in allen Regierungsbezirken insgesamt mit **462** Stunden im Einsatz, wobei die Oberpfalz den Spitzenreiter stellt. Auch die Einsatzpiloten der Staffel hielten ihre Augen auf ihren privaten, unentgeltlichen Flügen offen und übertrafen wieder die **5.000**-Stunden-Marke!

Die angeforderten Einsätze lagen mit **462** Flugstunden über den Einsatzstunden des Vorjahres (**136**). Die wenigsten Einsatzflüge wurden wieder in Ober- (38) und Mittelfranken (27) angefordert, die meisten in der Oberpfalz (130), gefolgt von Niederbayern (87) und Oberbayern (85).

Die **312** Einsatzflugzeugführer/-innen der Luftrettungsstaffel haben mit ihren **154** Flächenflugzeugen und **5** Hubschraubern insgesamt **7.281** Flüge mit einer Flugzeit von **5.996** Stunden zur Unterstützung der Katastrophenschutzbehörden und der Forstverwaltung erbracht.

1. Unentgeltliche Luftbeobachtung:

6.625 Flüge mit einer Gesamtflugzeit von: **5.335** Stunden.

2. Angeforderte Luftbeobachtung:

359 Einsätze mit einer Gesamtflugzeit von: **462** Stunden.

Bei den Flügen zu 1. und 2. wurden folgende Ereignisse dokumentiert:

- 127 Rauchentwicklungen gesichtet, angeflogen und kontrolliert
- 8 Waldbrände festgestellt, lokalisiert und gemeldet
- 20 Flächenbrände beobachtet, lokalisiert und gemeldet
- 7 Gebäudebrände
- 2 Kfz-Brände
- 1 Windbruch (Niederbayern)
- 8 Verkehrsunfälle
- 23 Verkehrsmeldungen
- 14 Luftbilddokumentationen
- 15 Erfassungen von Wald- und Baumschädlingen
- 2 Erfassungen von Unwetterschäden
- 1 Digitalfunckerprobung

3. Angeordnete Weiterbildung:

In allen Flugbereitschaften wurden Standortschulungen der Stufe II mit Erfolg durchgeführt. An der Staatlichen Feuerweherschule Würzburg erfolgte erstmals im Juni die erfolgreiche Durchführung eines Grundlehrgangs für Luftbeobachter. Der Funkverkehr bei diesem Lehrgang wurde ausschließlich wieder mit digitalen BOS-Funkgeräten (Sipura) durchgeführt. Da an allen Stützpunkten gleich ausgerüstete Funkkoffer, ausschließlich für die Luftbeobachter, zur Verfügung stehen, sollte der umfassenden Einführung in allen Flugbereitschaften nichts mehr im Wege stehen. **Schwerpunkt für die LBO-Ausbildungen der Stufe II sollte daher auch im kommenden Jahr der Umgang mit den neuen, digitalen Funkgeräten sein!**

297 Flüge mit einer Gesamtflugzeit von: **200** Stunden.

4. Schulung der LRSt-Piloten/Führungspersonals:

Für (zukünftige) Stützpunktleiter oder Stellvertreter und Führungspersonal fand an der Staatlichen Feuerweherschule Würzburg/auf dem VLP Giebelstadt ein erfolgreicher LRSt-Wochenendlehrgang statt.